

# Regionalökonomie

Hochschule Neubrandenburg

WS 2016/2017

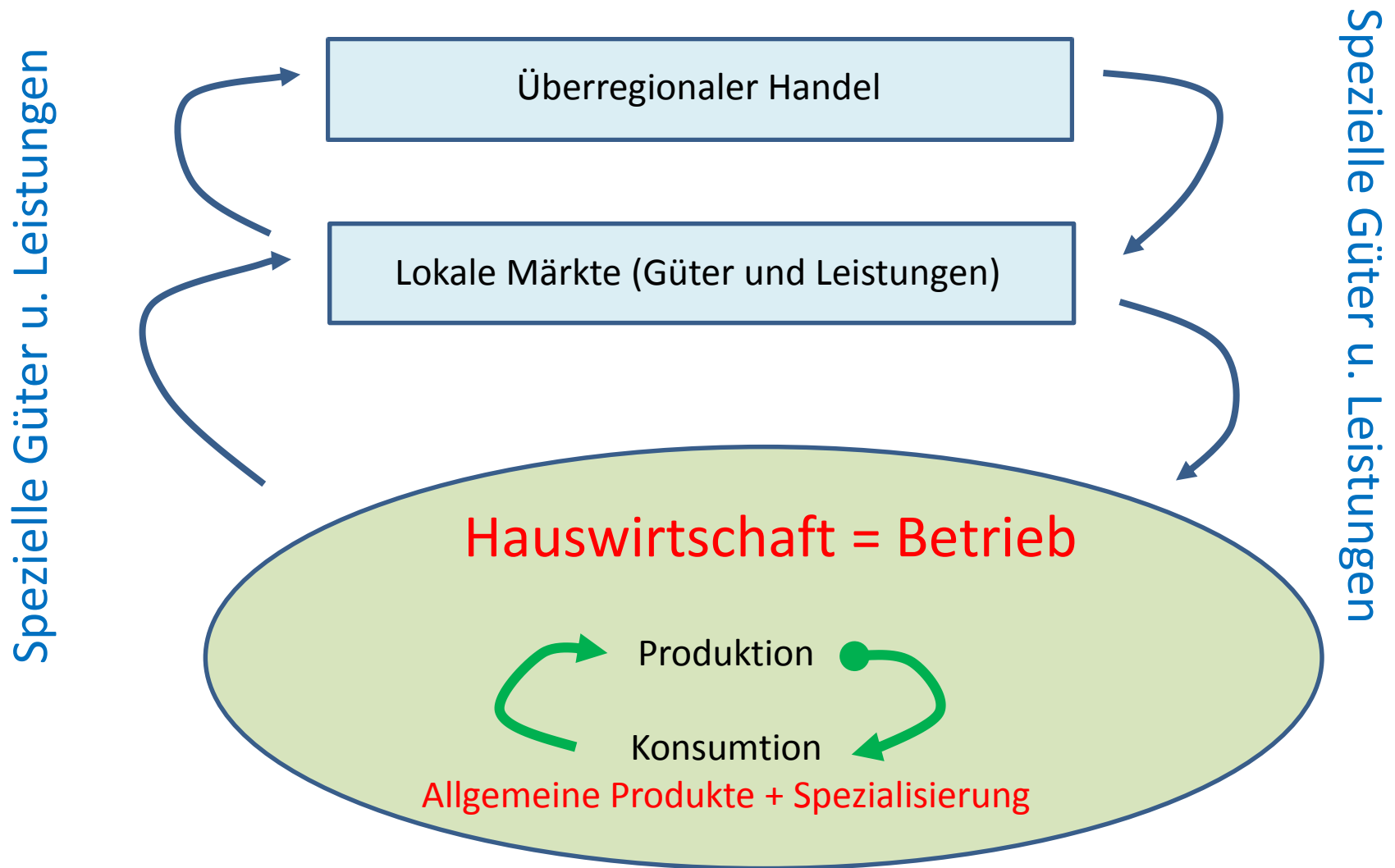
Dr. Rainer Land

Thünen-Institut Bollewick

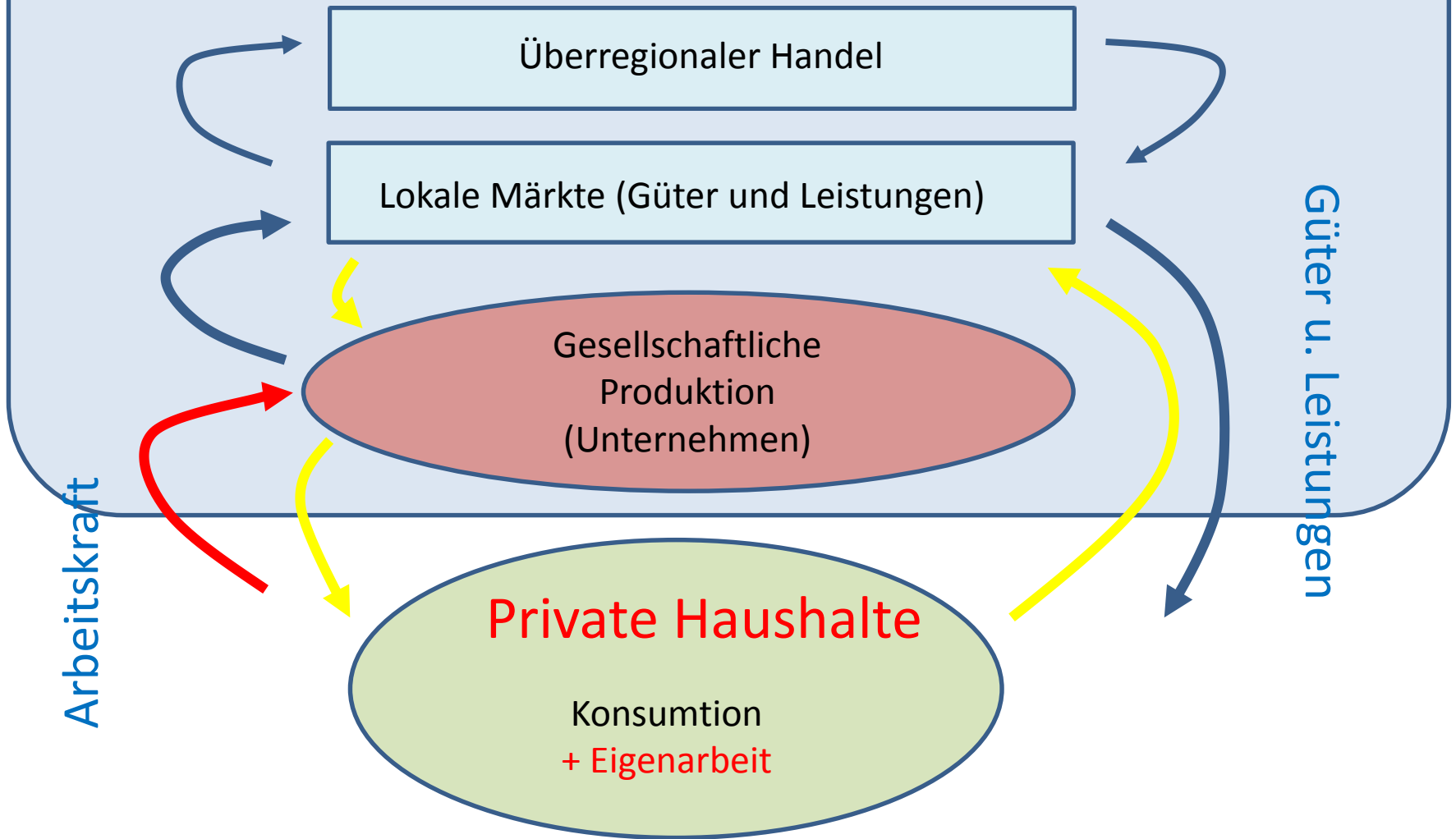
Folien, Unterlagen, Materialien auf  
[www.rla-texte.de/Lehre](http://www.rla-texte.de/Lehre)

Thünen-Institut  
für Regionalentwicklung e.V.  
[www.thuenen-institut.de](http://www.thuenen-institut.de)

# Vormoderne Wirtschaftsweisen



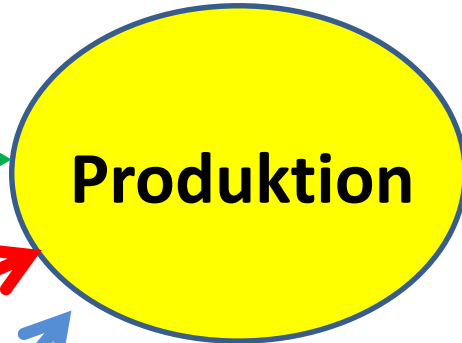
# Wirtschaft = Gesellschaftliche Produktion + Zirkulation



Evtl: Reproduktion der Naturressourcen



**Naturressourcen**  
(Energie, Rohstoffe,  
Boden, Deponien ...)

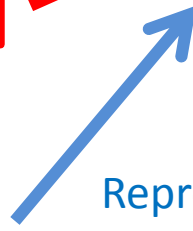


**Produkte und Leistungen**

**Arbeit**



Produzierte  
Produktionsmittel  
(Maschinen,  
Werkzeuge, Gebäude)

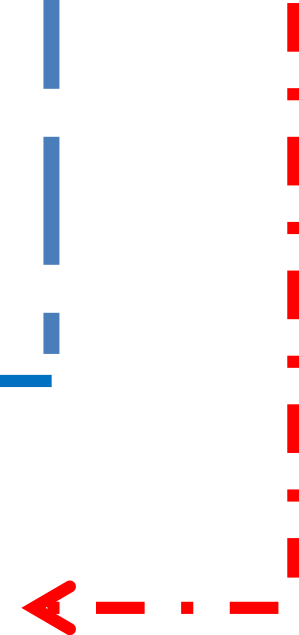


Reproduktion (Ersatz) der  
verbrauchten Produktionsmittel



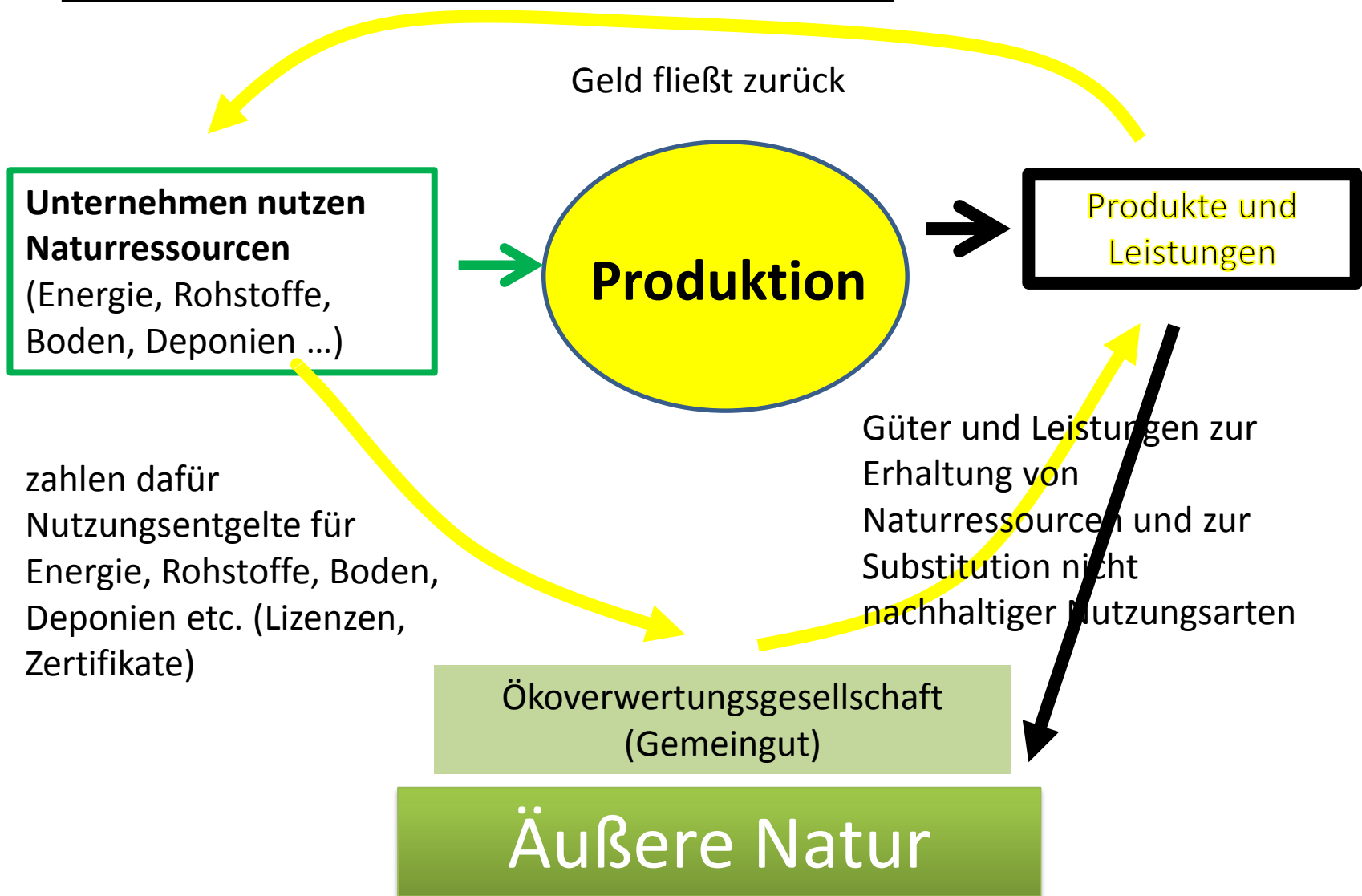
Arbeitskraft

Privater Konsum =  
Reproduktion der  
Arbeitsfähigkeit

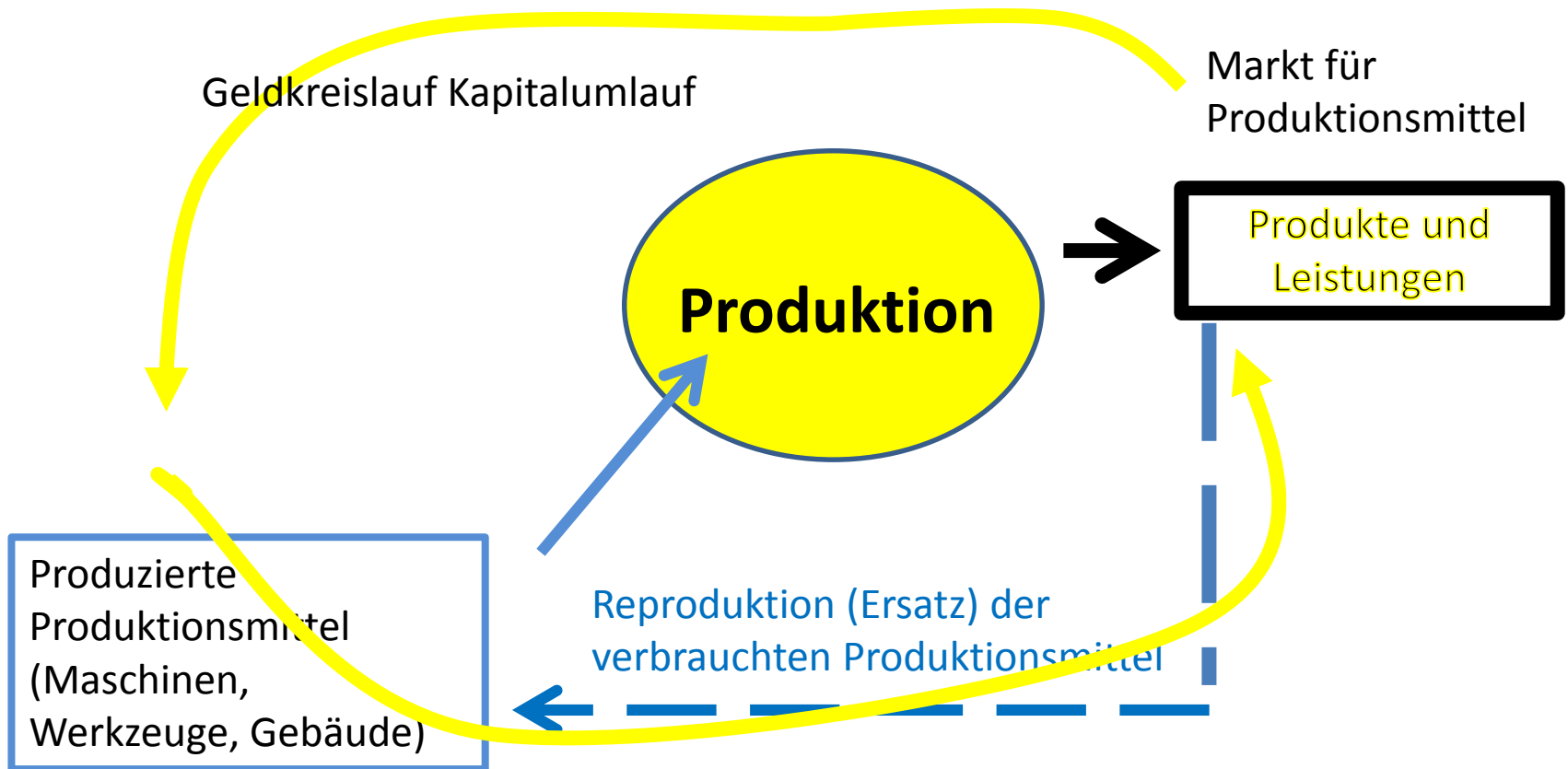


Konsumgüter

# Kreislauf des Ökokapitals: Nutzung von Naturressourcen



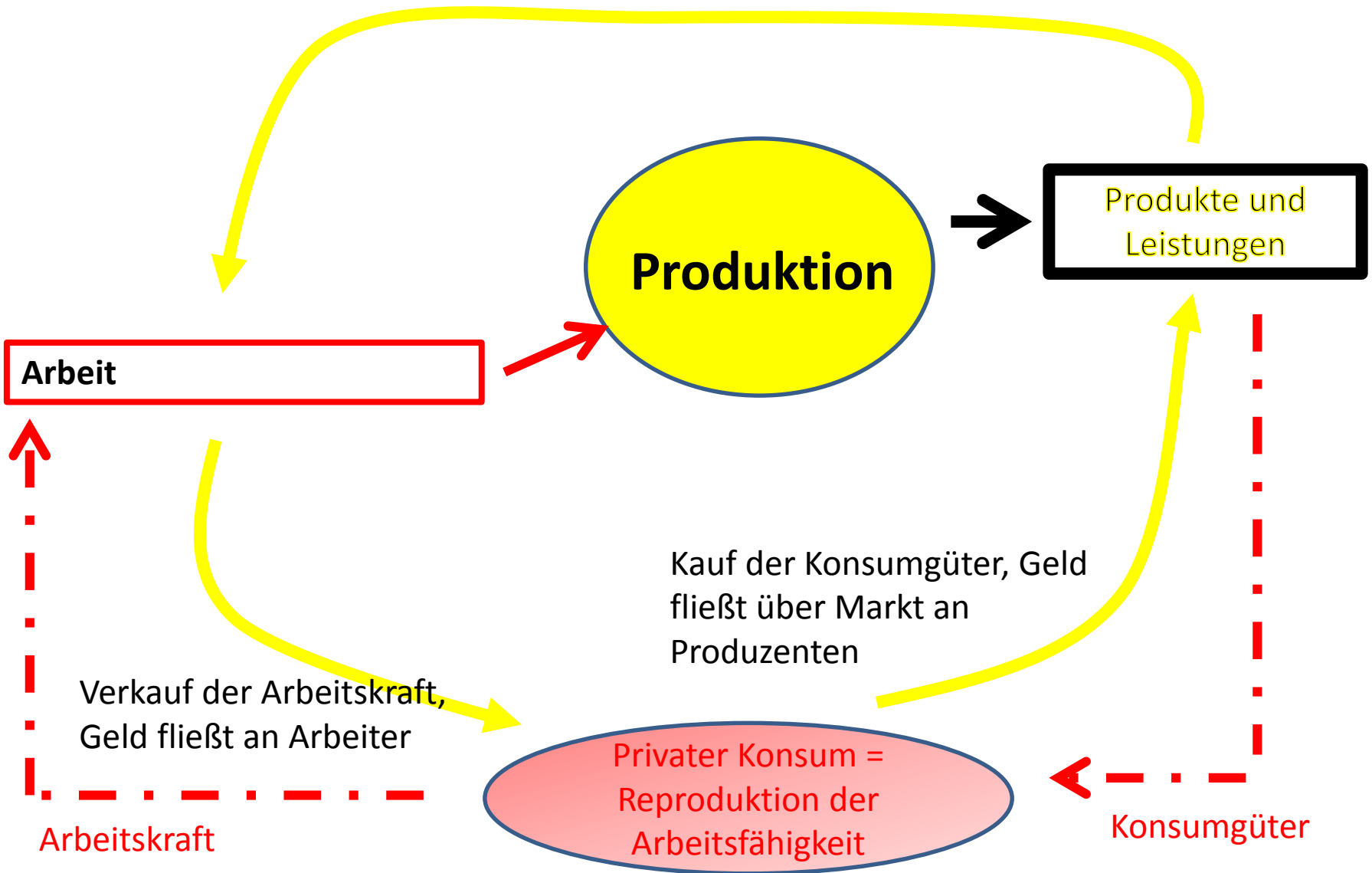
# Kreislauf der Produktionsmittel



Der Kreislauf des fixen Kapitals und der Umlaufmittel (ein Geldfonds!) reguliert die Reproduktion der Produktionsmittel. Die Preissumme aller erzeugten Produktionsmittel muss genau der der verbrauchten Produktionsmittel entsprechen!

$C (\text{fix} + \text{um}) = P (\text{PM}) \rightarrow$  bei einfacher identischer Reproduktion!

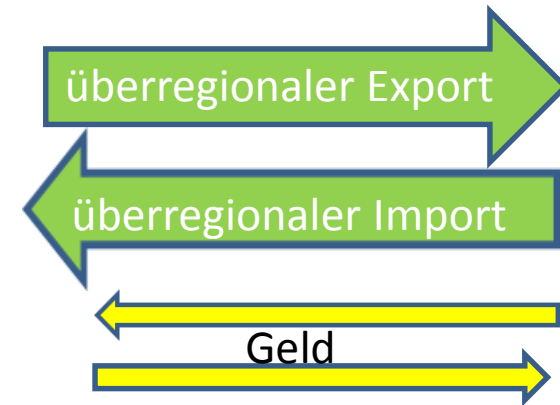
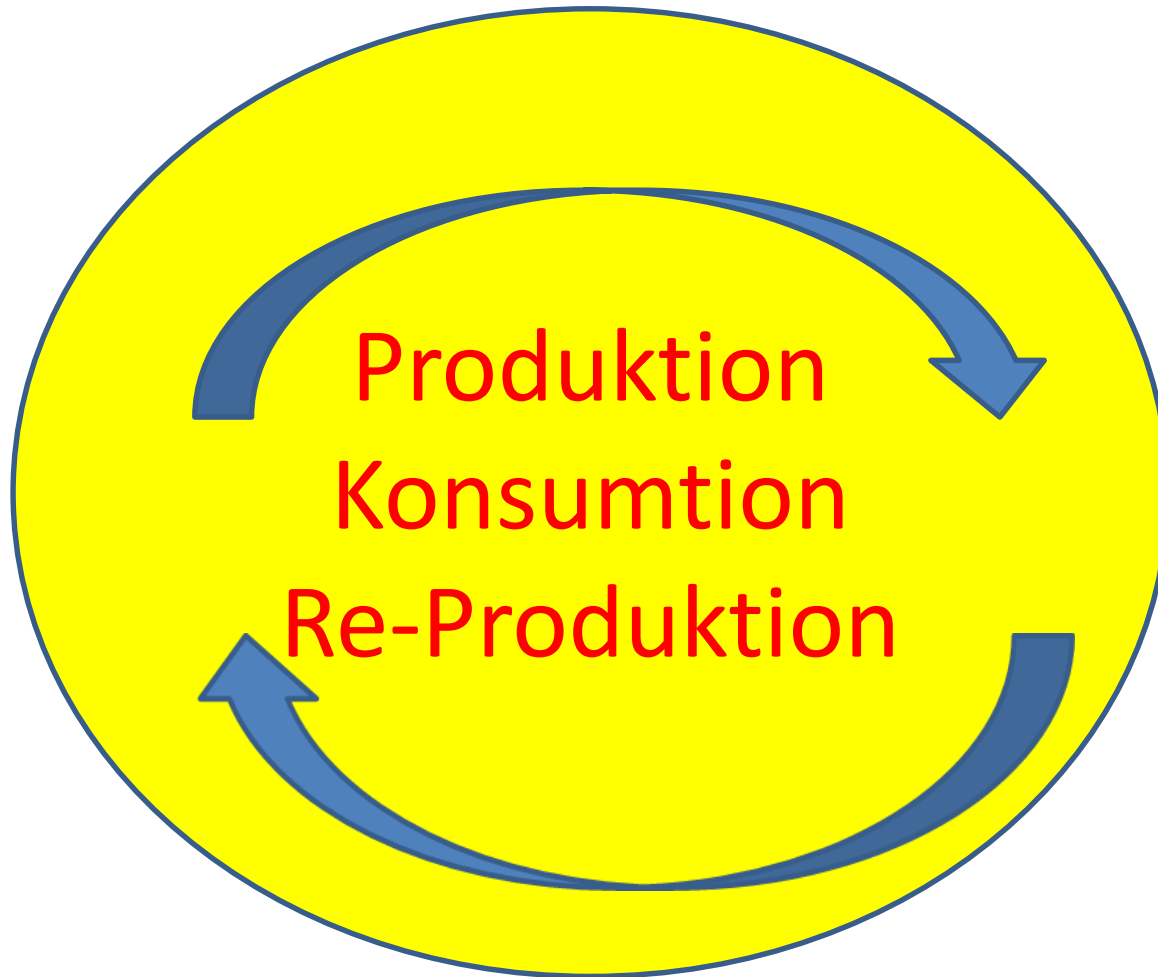
# Kreislauf der Lohnarbeit



# Regionale Cluster weitgehend autarke Einheiten

lokale Güter überwiegen,

ergänzt durch wenige spezielle Güter



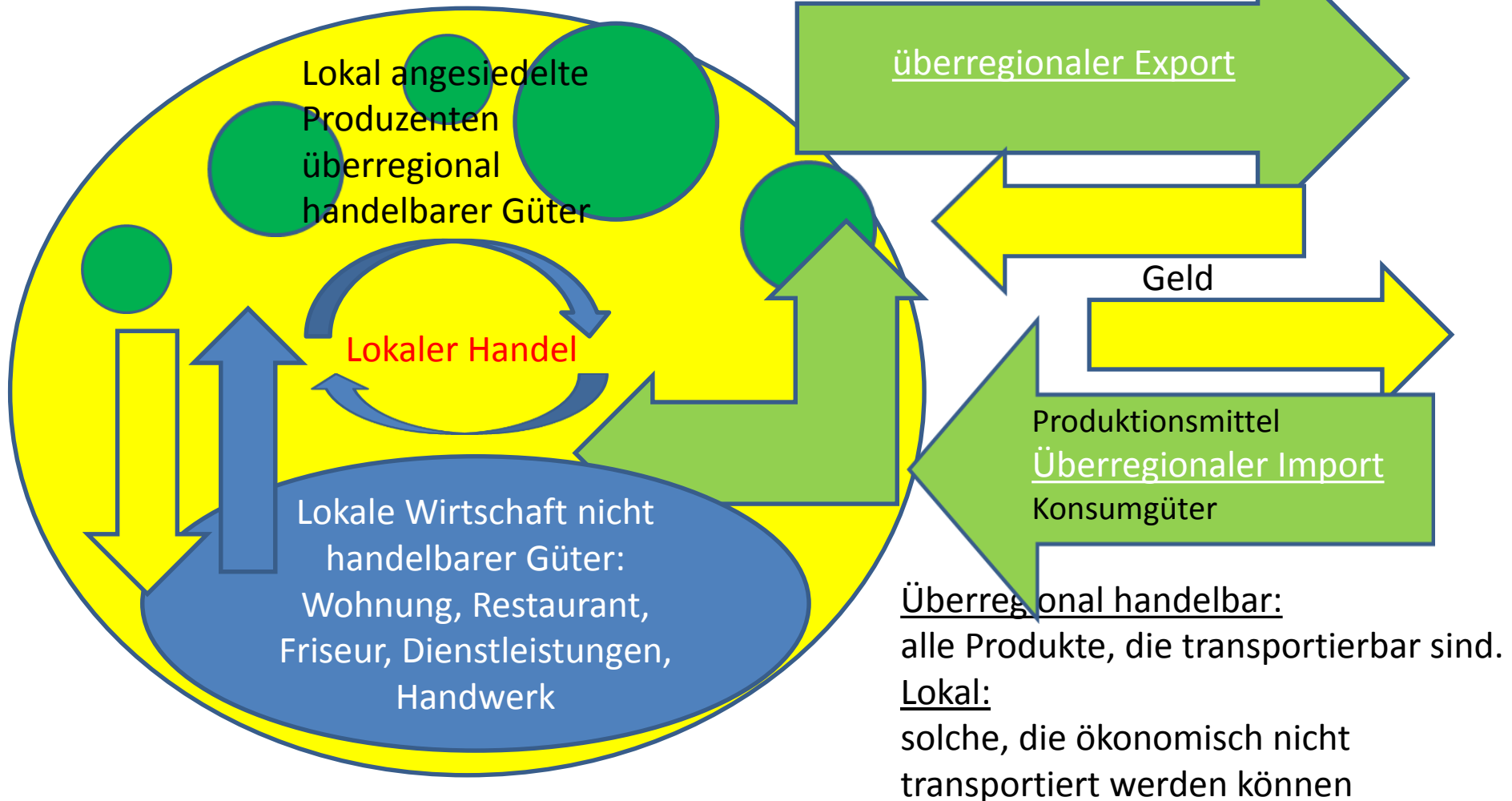
Überregional handelbar:  
Waffen, Metalle,  
Werkzeuge  
besondere Lebensmittel  
Skaven  
spezielle Rohstoffe  
Kultgeräte, Kunst



# Regionale Cluster hohe Arbeitsteilung

lokale Güter ca 50%,

überregional handelbare Güter ca. 50%



# Ausgeglichen / unausgeglichen

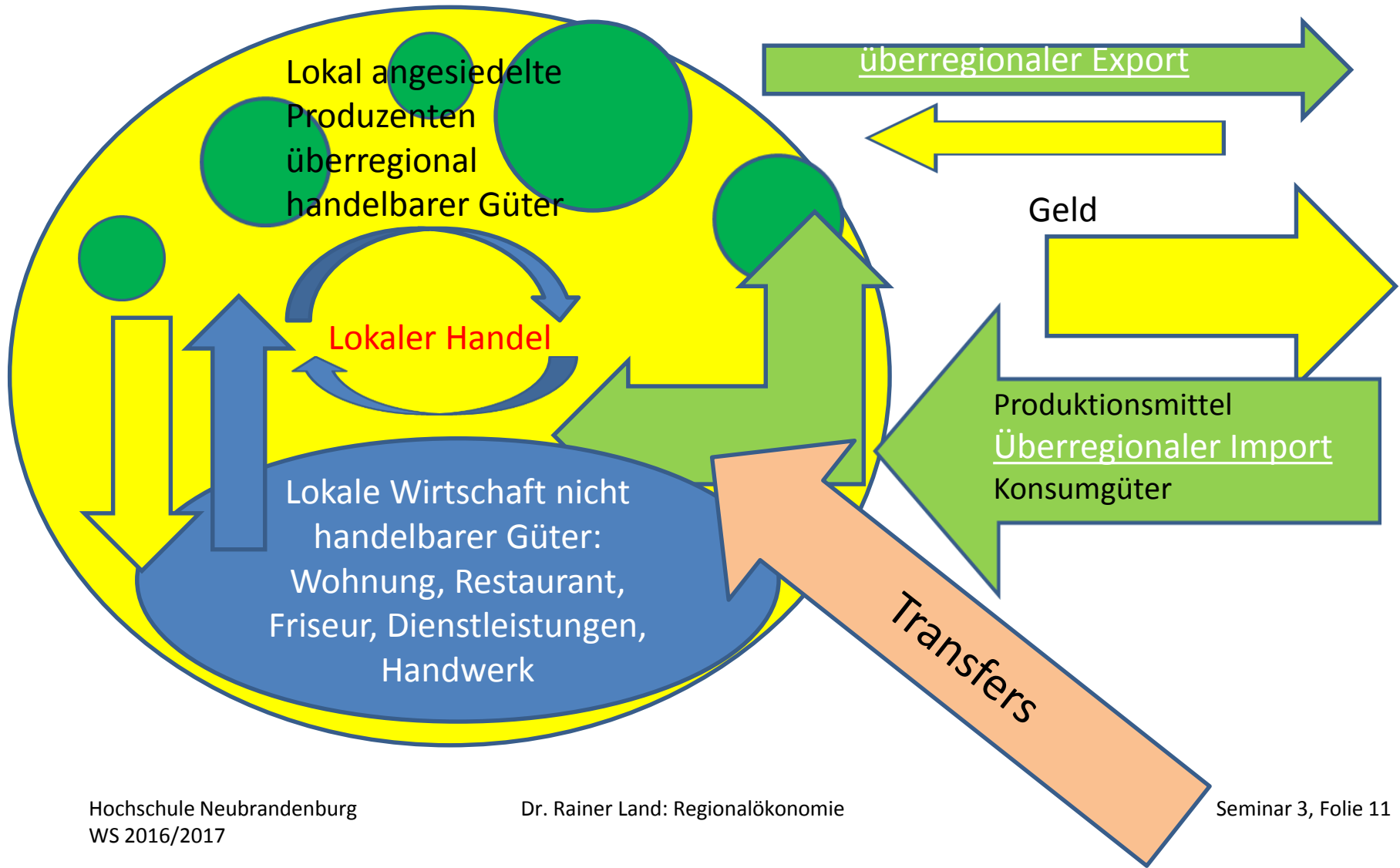
## Beispiel bei 50%:

- Lokale Unternehmen brauchen 50% externe Güter und 50 % lokale
- Exportunternehmen benötigen 50% lokale Güter und 50% importierte
- Dann folgt: Export muss 50% der Wertschöpfung ausmachen, damit alle zu importierenden Güter bezahlt werden können-
- Alternativ:
- Exportindustrie handelbare Güter macht nur 20 % aus. 30% der lokalen Güter kann nicht bezahlt werden.
- Was passiert dann? Lokale Wirtschaft schrumpft
- Oder Ausgleich durch Transfers: Pendler, Sozialtransfers, Förderung, Regionalausgleich
- Es gibt Cluster mit Überschüssen, die Transfers zahlen müssen und solche mit zu schwachem überregionalem Export, die ihre lokale Wirtschaft nur mit externen Transfers erhalten können.

# Regionale Cluster hohe Arbeitsteilung

lokale Güter ca 50%,

überregional handelbare Güter: Import 50%,  
Export nur 20 %. Defizit 30%



# Ausgeglichen / unausgeglichen

- Wenn der lokale Cluster weniger exportiert als er importiert muss das durch Transfers ausgeglichen werden:
- Zuschüsse, Förderung
- Sozialtransfers. Rentnerstadt
- Aber ebenso:  
Nah- und Fernpendler
- Überweisung von Abgewanderten
- Situation in einer Stadt mit Harz 4-Bevölkerung.
- Simulation-